Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

sy ser erschrecket vn seiner
vorcht sol man ebigleich ge=
dencken vnd spricht vnsers
hrn gericht sein war vn sein
gerecht in in selber. Wann sy
gezeugw offen gerechtigkait
Er spricht auch// Desidera=
bilia sup rc Sy sein zu be=
gern vil lieber dann gold vn
mer dann edel gestain Das ist
das man gotts gepot begern
sol mit herzw vnd mit werk=
en mer dann kain sach die
auff diser erden ist Dorum
spricht er Sy sein susser in=
demen herzw dann hönig
Wann man gottes gepot halw
sol Es spricht dauid Etem
seruus rc// Ich hr dein
knecht behüt sy das ist wer
got dient der sol seine pot
mit den werchen volfürn
Wer sy also behüt dem ist
vil wider gebuet das ist lones
zu dem ewigen leben Wann
an der ee sind sechs hundert
gepot vnd andleff gepot
Dauid spricht dauid//
Delicta quis rc Wer erset
sein missetat als ob er spöt
ches enthüt menat vollig=
leichen Dorumb pat dauid
vnd sprach hr erledig mich
von mein haimlichn missetat
das ich nicht wissp noch er=
kennen than Dauid sprach
dauid vnd uo den fromdn sun=
den reinigt mich vnd vtrag
deine knecht das ist hr ver=
gib mir fromd sind das ist
das ander thün vnd ich nie
begert hab Wann wer sind
wern sol vnd auch antwurt
mit puech oder mit strafen
als zuuordrist bischoff pre=
laten vnd pfarr thün sollen
vnd des nicht enthün die
farn vmb fromder laut sind
willen zu der hellen Do
von spricht dauid// Si mei
non fuerit rc Ist das sy
mein nicht gewaltig werden
das ist ander laut sind vnd
auch die meinen so wird
ich vnbemayligt an meiner
aigen conscienz vn vernuft
vnd wird gereinigt von
der aller grossten missetat
vnd wer sich gern von den
klainsten sunden behüt der
hüt sich gern vor den grossen
Dauid spricht Et erunt
ut gplacent Sy werden
das in meins munds wort
wolgevallen Wann die wort
die aus reinem herzw geen
die sind got an nem vn geval=
len vnserm hrn woll So ist
mein gedanck meines herzn
zu aller zeyt vor dem antlitz
gotes Das ich dich mit warhait
lieb hab vnd dich erkenn//